



# Evaluationsbogen

für Teilnehmende

## ANGABEN ZUR PERSON (freiwillig)

Berufsgruppe:  Arzt/Ärztin  Pflege  Andere

Anzahl Berufsjahre: \_\_\_\_\_

Bitte Zutreffendes ankreuzen

### In der heutigen M&M ...

	Ja	Teilweise	Nein
konnte ich offen reden (oder hätte ich bei Bedarf offen reden können).			
hatte ich den Eindruck, dass die meisten anderen offen reden konnten.			
wurde klar, ob/was schiefgelaufen ist.			
wurden die relevanten Fehler begünstigenden Faktoren besprochen.			
habe ich ein besseres Verständnis über Zusammenhänge in der Organisation gewonnen.			
wurde klar, was die Teilnehmenden aus dem Fall lernen können.			
wurde mein Fachwissen erweitert.			
wurden sinnvolle Massnahmen besprochen oder es wurde klar, warum keine Massnahme nötig ist.			
habe ich das Gefühl gewonnen, mich in zukünftigen ähnlichen Situationen sicherer zu fühlen.			
waren Vorbehalte zwischen Disziplinen spürbar.			
waren Vorbehalte zwischen Berufsgruppen spürbar.			
herrschte eine respektvolle und wertschätzende Atmosphäre.			
herrschte eine verbesserungsorientierte Atmosphäre.			
wurden Mitarbeitende blossgestellt.			
habe ich das Gefühl gewonnen, meine Arbeitskollegen (hierarchieübergreifend) besser zu verstehen.			
habe ich das Gefühl gewonnen, Personen aus anderen Disziplinen (z. B. Chirurgie, Anästhesiologie, Pathologie etc.) besser zu verstehen.			
habe ich das Gefühl gewonnen, Personen aus anderen Berufsgruppen (z. B. Ärzte, Pflege, Therapeuten) besser zu verstehen.			

Adaptiert aus:

Becker, Andreas A. Eine Übersicht zu den Qualitätskriterien erfolgreicher Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen. In: Beiträge zu Patientensicherheit im Krankenhaus.

Herausgeber: Becker A. Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH et Co. KG, Kulmbach. 2015.